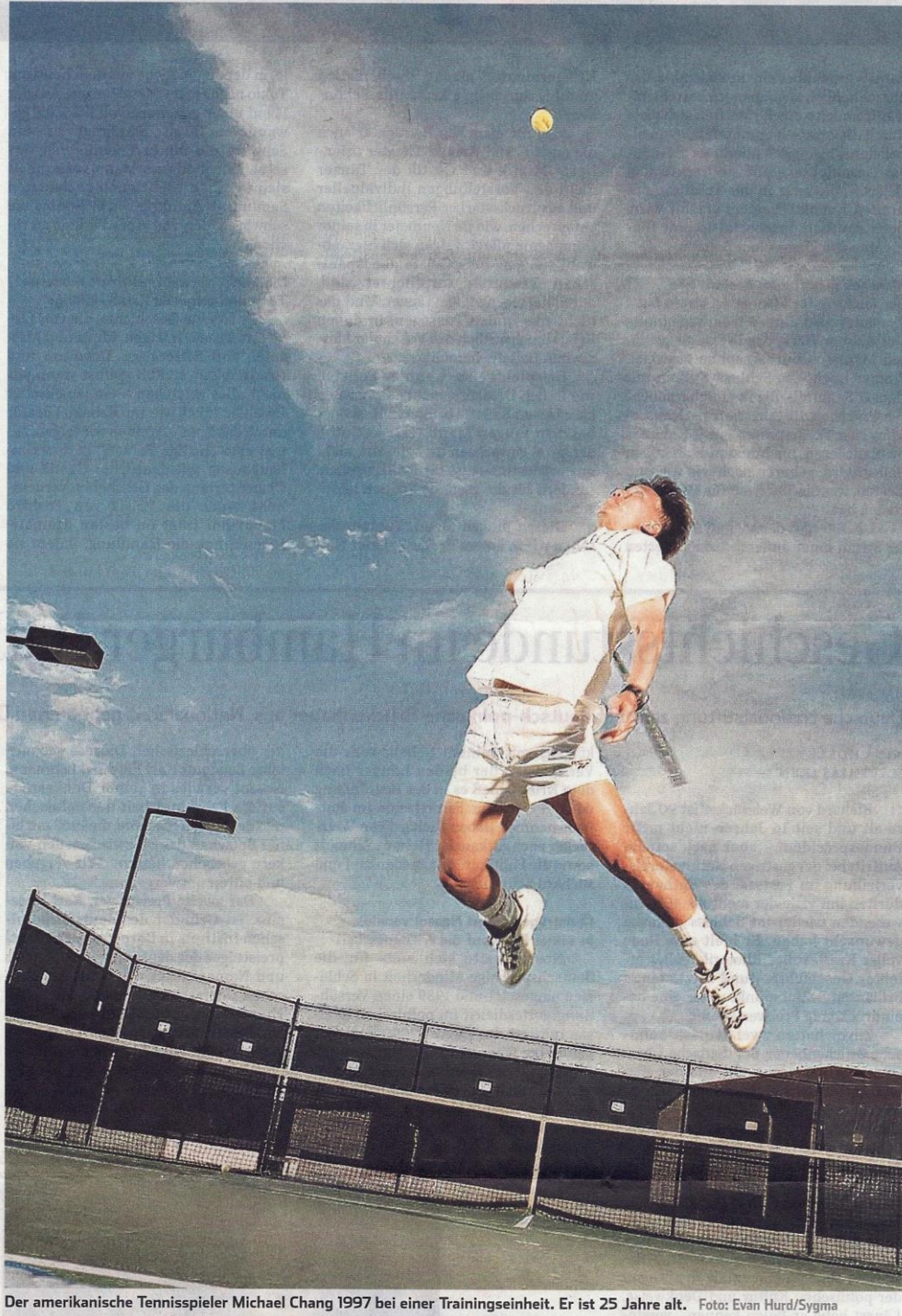


## Bilder, die Geschichte(n) erzählen

Das Pariser Foto-Archiv **Syigma** versammelt die größten Momente der vergangenen Jahrzehnte



Der amerikanische Tennisspieler Michael Chang 1997 bei einer Trainingseinheit. Er ist 25 Jahre alt. Foto: Evan Hurd/Syigma

⋮ Michael Chang steigt beinahe in den Himmel auf. Robert Mitchum tanzt am Strand von Cannes. Laura Bush zupft die Krawatte ihres Mannes zu recht. Liza Minnelli tänzelt als 15-Jährige über die Stufen der Pariser Oper. Es sind Bilder, die fast jeder kennt. Manchmal sind es auch nur die Momente, derer man sich erinnert, die sich fest im Bewusstsein verankert haben.

Das bekannte Foto-Archiv Sygma, das vor den Toren von Paris 50 Millio-

nen Bilder der besten Fotografen unserer Zeit verwahrt, zeigt unvergessliche Momentaufnahmen aus den vergangenen Jahrzehnten. Es erzählt Geschichte und Geschichten. Von Legenden der Leinwand, Helden der Sports und politischen Entscheidern. Es sind Persönlichkeiten, die inspirieren oder polarisieren – in jedem Fall faszinieren sie in dem festgehaltenen Augenblick. Mal bewusst, mal offenbart sich die Besonderheit erst im Nachhinein.

Das Außergewöhnliche des Bildbandes liegt weniger in seinem überraschenden Blick auf das Weltgeschehen. Sondern in der fast intimen Nähe zu den Porträtierten, die aus den Fotos spricht. Fast meint der Betrachter, einst in Cannes mit am Tisch gesessen zu haben, beim Essen mit Romy Schneider und Alain Delon. (jac)

**Sygma: Close-up: Die Macht der Bilder.**  
Feymedia, 304 Seiten, 78 Euro